

Spitex Oberaargau

Strategische Allianz für ein integriertes Versorgungsmodell

Die Spitex Oberaargau AG und die Haslibrunnen AG gehen eine strategische Allianz zum Aufbau eines integrierten Versorgungsmodells im Oberaargau ein. Die beiden Verwaltungsräte haben Mitte August grünes Licht für die Erarbeitung einer Kooperationsgemeinschaft gegeben. Der Anteil an hilfe- und pflegebedürftigen älteren Menschen in der Schweiz – und so auch im Oberaargau – wird aufgrund der demographischen Entwicklung in den nächsten Jahren deutlich zunehmen. Dies hat zur Folge, dass der Bedarf nach Pflege und Betreuung sowie der Bedarf an unterschiedlichen Wohnformen im Alter weiter ansteigen werden.

Den Wandel mitgestalten

Diesen gesellschaftlichen Wandel gestalten die Spitex Oberaargau AG und die Haslibrunnen AG mit einer strategischen Allianz proaktiv mit. Durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit entsteht für die Bevölkerung im Oberaargau ein niederschwelliges, wohnortnahe Angebot der integrierten Versorgung aus einer Hand. Dabei können die beiden Unternehmen Synergien in der Koordination, im Leistungsangebot wie auch beim Personaleinsatz nutzen. Beat Siegrist, Verwaltungsratspräsident der Spitex Oberaargau AG, sagt dazu: «Unsere Zusammenarbeit mit dem Haslibrunnen kommt der Bevölkerung von Langenthal und Umgebung zugute. Die Menschen im Oberaargau erhalten so in Wohnortsnähe einen einfachen Zugang zu einem abgestimmten, integrierten Angebot von Fusspflege über

Physiotherapie bis zur spezialisierten Pflege in Palliativ Care, Dementia Care und Alterspsychiatrie.»

Eine logische Partnerschaft

Die Kooperationsgemeinschaft zwischen der Haslibrunnen AG und der Spitex Oberaargau AG ist eine logische Partnerschaft und darum sinnvoll, weil sich die beiden Unternehmen ideal ergänzen. Thomas Rufener, Verwaltungsratspräsident der Haslibrunnen AG, meint: «Die Kernkompetenzen der Haslibrunnen AG liegen in der stationären Langzeitpflege, die Kernkompetenzen der Spitex Oberaargau AG in der ambulanten Pflege und Betreuung zu Hause. Die bedarfsgerechte Kombination dieser Kompetenzen ist der Schlüssel zum Erfolg für eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung der älteren Bevölkerung im Oberaargau unter Berücksichtigung der Aspekte Flexibilität, Fachkräftemangel und Wirtschaftlichkeit.»

Die Kräfte bündeln

Mit dem Bündeln ihrer Kräfte erfüllen die Spitex Oberaargau AG und die Haslibrunnen AG zudem die vom Kanton Bern in der Gesundheitsstrategie 2020 bis 2030 formulierten Erwartungen nach einer verstärkten Koordination unter den verschiedenen Leistungserbringern des Gesundheitswesens. Und ihren aktuell rund 300 Mitarbeitenden eröffnen die beiden Unternehmen durch die engere Zusammenarbeit ein breiteres Aus- und Weiterbildungsangebot sowie neue Karrieremöglichkeiten.

David Hofmann und Daniel Widmer



Vertiefen ihre Zusammenarbeit für ein integriertes Versorgungsmodell im Oberaargau (von links): Thomas Rufener und Hansjörg Lüthi (Haslibrunnen AG), Verena Zimmermann und Beat Siegrist (Spitex Oberaargau AG).

Foto: zVg